

Unterbringung und Betreuung

Kinder und Jugendliche werden in der Fachklinik Gaißach diagnoseübergreifend in altersentsprechenden Gruppen aufgenommen. Bei entsprechender Kostenübernahme kann die Mitaufnahme einer Begleitperson, meist einem Elternteil, erfolgen. Kind und Mutter/Vater wohnen zusammen in einem Appartement (eigene Nasszelle und Telefonanschluss) auf der Kind-Eltern-Station. Auf Antrag können auch Geschwisterkinder mit aufgenommen werden.

Schulkinder nehmen während des Aufenthaltes am Unterricht der Klinikschule teil. Kindergartenkinder besuchen das „Kinderland“.

Die Rehabilitationsmaßnahmen dauern in der Regel vier bis sechs Wochen.

Kostenübernahme

Kostenträger für die Behandlung in der Fachklinik Gaißach können sowohl Rentenversicherungsträger (z. B. DRV Bayern Süd) als auch die gesetzlichen Krankenversicherungen sein. Antragsformulare gibt es bei der Rentenversicherung und bei den Krankenkassen. Der Antrag wird von den Eltern und dem behandelnden Arzt ausgefüllt und eingereicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Patientenaufnahme, Tel. 08041-798394.

Privatversicherte müssen die Kostenübernahme vorab mir ihrer Krankenkasse klären. Die Fachklinik Gaißach ist beihilfefähig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Tel. 08041-798249.

Sobald eine Kostenübernahmeerklärung vorliegt, werden Sie über den voraussichtlichen Aufnahmetermin informiert.

Lage der Klinik/Anreise

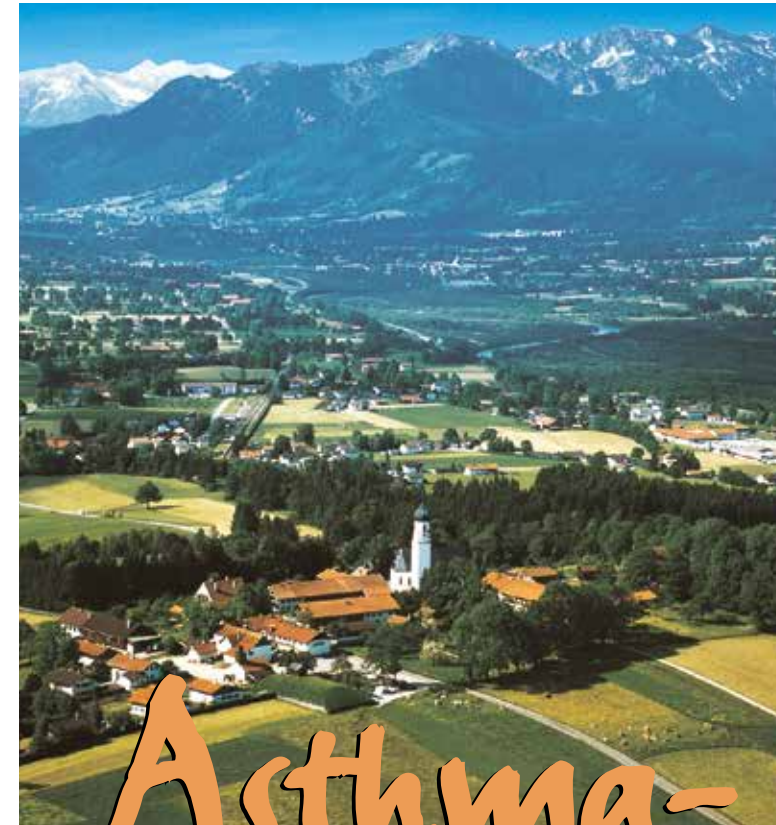
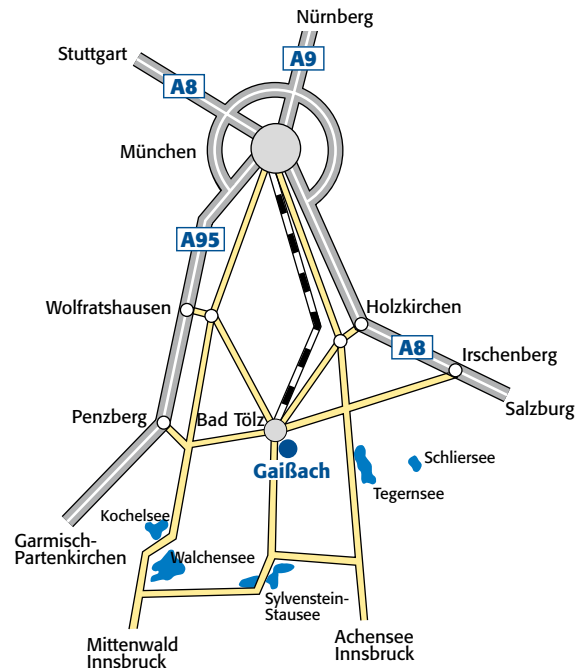
Die Fachklinik Gaißach liegt im oberbayerischen Voralpenland, zwei Kilometer südlich von Bad Tölz, in über 700 Metern Höhe.

Anreise mit der Bahn:

München – Bad Tölz – Gaißach – (Richtung Lenggries)

Anreise mit dem Auto:

- Von München über die Autobahn A8 in Richtung Salzburg bis zur Ausfahrt Holzkirchen/Bad Tölz oder von München-West über die Autobahn A95 in Richtung Garmisch bis zur Ausfahrt Penzberg/Bad Tölz.



Asthma- Therapie

Die unabhängigen Gutachter der Deutschen Cert GmbH bescheinigen der Fachklinik Gaißach einen hohen Qualitätsstandard und dokumentierten dies durch die Zertifizierung gemäß System QM Reha 2.0 und nach DIN EN ISO 9001:2015.



Weitere Informationen:

Fachklinik Gaißach
Zentrum für chronische Erkrankungen
Kinder – Jugendliche – Eltern
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
83674 Gaißach
Tel. 08041 798-0
Fax 08041 798-222
E-Mail: info@fachklinik-gaissach.de
Internet: www.fachklinik-gaissach.de

Akademisches Lehr-
krankenhaus der Technischen
Universität München

Stand: 2019

Herausgeber:
Fachklinik Gaißach der
Deutschen Rentenversicherung
Bayern Süd

Weitere Schwerpunkte
der Fachklinik Gaißach:
Adipositas
ADHS
Chronisch entzündliche
Darmerkrankungen
Diabetes mellitus
Mukoviszidose
Neurodermitis





Das interdisziplinäre Asthmateam der Fachklinik Gaißach.

Das Asthma bronchiale zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter.

Voraussetzung für die Entstehung eines Asthma bronchiale ist ein sog. hyperreagibles Bronchialsystem (Überempfindlichkeit der Bronchien). Zu dieser Überempfindlichkeit kommt es durch eine chronische Entzündung der Atemwege, die bei Kindern häufig allergisch bedingt ist. Allerdings können auch andere Ursachen, wie spezielle Infekte etc. zu der chronischen Bronchienentzündung führen. Auf der Basis einer solchen Überempfindlichkeit können dann verschiedene Reize wie Allergenkontakt, Infekte, körperliche Anstrengung, Passivrauchen etc. zu akuten Asthmabeschwerden führen.

Die Klinik

Die diagnostische Abklärung und Therapie des Asthma bronchiale stellt einen der Behandlungsschwerpunkte der Fachklinik Gaißach dar. Die Klinik ist eine der elf Asthma-Akademien in Deutschland und durch die Deutsche Cert GmbH gemäß System QM Reha 2.0 und nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Das Team

Betreut und behandelt werden unsere Rehabilitanden von einem interdisziplinären Team, zu dem allergologisch-pneumologisch erfahrene Kinderärzte, Asthmatrainer und Fachkräfte aus der Psychologie, Physiotherapie, dem Sport, dem Ernährungsbereich, der Pflege und der Pädagogik gehören.

Die Ziele

Ziele der Asthma-Rehabilitationsmaßnahme sind:

- Klärung der Ursache (z. B. Allergien, belastungsabhängige Beschwerden u. a.)
- Bestimmung des Schweregrades des Asthmas (Lungenfunktion, Laufbelastung, NO-Messung, Histamin-Provokation u. a.)
- Optimierung der Therapie des Asthma bronchiale
- Selbstständiger Umgang mit der Erkrankung zu Hause
- Motivation zur sportlichen Aktivität
- Verbesserung der Lungenfunktion sowie des Allgemein- und Trainingszustandes
- Ermöglichung einer möglichst großen Teilhabe am Alltag

Das Programm

Um oben genannte Ziele zu erreichen, wird ein umfassendes Programm für folgende Altersgruppen angeboten:

- bis ca. 8 Jahre
- 8 bis 12 Jahre
- 13 bis 18 Jahre

Bei Kind-Eltern-Maßnahmen liegt der Schwerpunkt auf der Schulung der Begleitpersonen. Die Kinder selbst werden auf spielerische Art mit den Grundlagen des Asthma und praktisch relevanten Dingen der Therapie vertraut gemacht.

Unser Asthma-Programm umfasst folgende Elemente:

- Diagnostik mit Klärung der Ursachen und Auslöser
- Medikamentöse Therapie

- Inhalationstherapie
- Asthmaschulung (z. B. Grundlagen, Auslöser, Verhalten im Notfall, Therapiemöglichkeiten)
- bei Kindern mit Begleitpersonen auch Schulung des begleitenden Elternteils
- Physiotherapie und Atemschulung
- Asthma-Sport
- Freizeitangebote
- Einzeltherapien bei individuellem Bedarf
- Berufsberatung der entsprechenden Altersgruppe

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit für Einzelgespräche mit unseren Klinikpsychologen.

Das Zusammenleben mit gleichermaßen Betroffenen für mehrere Wochen bringt für die Krankheitsakzeptanz und die Motivation zur konsequenteren Therapiedurchführung oft entscheidende Fortschritte.

Sport- und Freizeitprogramm

Neben der Asthmaschulung wird ein umfangreiches Sport- und Freizeitprogramm unter Anleitung durch erfahrene Therapeuten angeboten, z. B. Fußball, Basketball, Tennis, Schwimmen, Sauna, Wandern, Radtouren, im Winter Ski- und Snowboardfahren. Hierbei wird gezielt das Verhalten bei Sport und in Alltagssituationen trainiert.

Die Untersuchung der Lungenfunktion ist ein wichtiger Bestandteil der Diagnostik.

